**JHV des Vereins Rasselbande e.V. vom 16.09.2020**

Anwesende: s. Mitglieder- und Gästeliste (Anhang)

1. Begrüßung

Pelle Steenfatt begrüßt die Anwesenden, erklärt die Corona-Hygienemaßnahmen des Abends und anschließend die Tagesordnung.

2. Rückblick 2019

Andrea Reck berichtet:
- Kinderstadt Auenland fand statt, wieder unter der Trägerschaft des Vereins Rasselbande e.V.. Auch für 2021 ist dies wieder geplant.
- Kleve-Wochenende mit Robert Marc Lehmann zum Thema „Klima/ Umwelt/ Plastik im Meer. Das gab Motivation und die Wild-Flower-Gang organisierte drei Filmabende in der Kuschu zum Thema, sowie weitere Aktionen. Auch die Idee zu einem Unverpacktladen in Barmstedt entstand an dem Kleve-Wochenende, für diesen wird morgen eine Genossenschaft gegründet. http://unverpackt-barmstedt.de Der Laden wird bei Elektro-Lindemann unterkommen, dieser verkleinert sich.
- Beim Kleve/ bzw. Klint-Wochenende 2018 war die Idee zum 2. Bauwagen (für beide Gruppen) entstanden. Auch hier geht es nun nach einigen Verzögerungen (Baugenehmigung, Corona) endlich los.

3. Ausblick 2021

- Unser Vertrag mit der Stadt Barmstedt wird aufgrund des neuen Kita-Gesetzes mit anderer Finanzierung neu gestaltet. Die Vertragsverhandlungen starten jetzt. Bekannt ist schon, dass die Nebenzeiten fürs Personal wesentlich geringer ausfallen sollen. Des Weiteren sollen wir (wie immer) keine auswärtigen Kinder aufnehmen.
- Corona kam aus heiterem Himmel und es bleibt weiterhin unklar, wie es wann weitergeht.

4. Jahresrechnung (s. Anhang)

Kassenwartin Kathrin Jaenschke berichtet über den Haushalt 2019.
- Es gab einen Fehler bei der Berechnung der Einnahmen, weshalb wir 30000 € zurückgeben mussten, die zu viel eingeplant waren.
- Die Kosten für Heizung und Wasser liegen über den Berechnungen. Dies ist in Prüfungen/ Testungen begründet, die nicht absehbar waren.
- Der Posten 411 ist ebenfalls überschritten, er wird im jetzigen Haushalt erhöht. Darunter fallen sämtliche Anschaffungen, ob groß oder klein. Dies ist schwer planbar.
- Posten 10 (nach 421) betrifft den Beitrag für unseren Dachverband „Der Paritätische“, dieser ist doppelt drin, gleicht sich also im anderen Jahr aus.
- Posten 433 Zeitung: Die Barmstedter Zeitung und Fachbücher wurden teurer. Kathrin regt an, über das Abo der Zeitung nachzudenken.
- Trotz der Posten, deren Kalkulierung nicht eingehalten wurde, haben wir den Haushalt unter dem Strich nach Plan abgeschlossen (bis auf die 30000€, s.o.)
- Kathrin beantwortet Fragen zum Thema Abschreibung. Evtl. gibt es den Posten ab nächstem Jahr auch bei uns, zur Zeit aber nicht.

5. Bericht der Kassenprüfer

Till Emschermann und Kai Winter haben die Kasse überprüft und haben schriftlich erklärt, dass sie keinerlei Beanstandungen haben. Persönlich können sie heute leider nicht dabei sein.

6. Entlastung des Vorstandes

Kathrin Jaenschke bittet in Vertretung für die Kassenprüfer um die Entlastung des Vorstandes.
Ergebnis: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7. Haushaltsentwurf 2021

Kathrin hat den Haushaltsentwurf im Vergleich zu 2019 leicht erhöht. (s. auch „4. Jahresrechnung“)
Außerdem:
Müllentsorgung 325 (wg. zusätzlicher Müllkosten an besonderen Aktionstagen)
Instandhaltung 326
Versicherungen 328
Schwimmbad 341
Kommunikation 431
Beratungskosten 434
Zuschüsse 140 fällt weg, ist jetzt unter „Zuschuss Stadt“ 520 zu finden.

Dem Haushaltsentwurf wird einstimmig zugestimmt und er kann somit dem Kuratorium vorgestellt werden.

8. Verschiedenes

Kassenprüfer Kai Winter bittet um eindeutige Belege. Besonders bei selbst geschriebenen Quittungen muss stehen, wer der Empfänger des Geldes ist.

Pelle nimmt Bezug auf das heutige Schreiben vom Vorstand. Der Vorstand wird zu einem Elternabend einladen, um über die grundsätzliche Vorgehensweise in Fällen von Vertragsauflösungen, bzw. -kündigungen von Kitaverträgen seitens der Raba zu sprechen. Es wird eine Einladung geben, interessierte Eltern müssen sich anmelden (wg. Corona), eine der Personenzahl angemessene Location wird dann gesucht. Dies kann allerdings etwas dauern, da zunächst die Vertragsverhandlungen mit der Stadt dran sind.

Kathrin Jaenschke führt aus, dass es seit August neue Beiträge im Früh- und Spätdienst gibt und ihr ein Fehler passiert ist. Der August ist somit für Nutzer der Früh- und Spätdienste falsch abgerechnet worden. Kathrin wird eine Nachzahlung berechnen, es tut ihr sehr leid. Sollte die Summe zu hoch sein, kann diese auch auf mehrere Monate verteilt werden. Bei Bedarf bitte bei Kathrin melden.

Ende 21:09 Uhr

**Großer Elternabend im Anschluss:**

Anwesende s. Liste JHV plus Britt

Sonja regt, da der Weihnachtsmarkt abgesagt wurde, im kleineren Rahmen Gestecke zu machen und diese zu verkaufen. Die Idee kommt gut an.

Die Hausschuhgruppe sucht einen neuen Hutträger. Martin gerne später, wenn er Erfahrung gesammelt hat. Ansonsten meldet sich leider niemand und der Posten ist weiterhin frei.

Die Hausis gehen montags jetzt immer in den Wald. Sollte es wetterbedingt ausfallen, werden die Hauseltern informiert.

Sonja sagt dem Rabateam danke für die Organisation, Information und den Kinderchannel während der Coronazeit.